**Zeitschrift:** Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

**Band:** 57 (1778)

**Artikel:** Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1778

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-371510

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Ordentliche Zeit und Fest-Rechnung auf das Jahr 1778.

	Von Erschaffung ber Welt, zehlet man	5727	7. Von Anfang der 4. Nonarc	benen.
	Won ber Gunbflut zur Zeit Roa	4071		3951
	Dom erften Ofter Feft in Egopten	3275	Der Persischen	2315
	Seit ber Berfterung Jerusalem	1708	8 Der Griechischen	2105
	Bon Erfindung des Pappiers in Bafel	408		1829
SAMPLES!	Erfindung der Buchdruckeren zu Manns	338	E Seit der Bekehrung des ersten Christl	ichen
	Der Neuen Welt oder America	287	Ranfers Constantini Magni	1442
	Von Anfang der Lobl. Endgnoßschafft	463	Von Anfang der Königreic	be.
	Bentrettung des kand Glaris in den Eydg.	427	Schweden 3993 Pohlen	776
	Des Lands Uppensell	357	Spannien 3914 Bohmen	687
	Die Grau Biendten	28	Engelland 3848 Portugall	639
1000	Von Stifftung der hohen Schul in Basel	818	Binenward 2240 Dreuffen	78
	Bon Einführung des alten Julian. Calend.	1824	Frankreich T260 Sardinen	59
Section 1	Des neue Gregor. 196 Jahr. vom verbessert	en   8	Ungarn 1175 Neapolis u. C	Skeille 33
A Sugar	Von Anfang		Von Erbauung	
STORY SE	Des Teutschen Kanserthums	977	Der Stadt Zürich	3761
	Der Rußischen 913 Jahr. ber Turdischen			2529
	Stifftung der siben Churfursten	766	Der Stadt Chur	1425
1				

Ferner, ist diß Jahr, in benden Calender zu mercken. Der Julianische Periodus oder die Stand Jahl ist 649. Lieraus komt die Guldene Jahl I2. der Sonnens Lirckel 23. die Römer Jinß Jahl II. die Epacte im Neuen Calender I. im Alten I2. Der Sonntags Buchstab im Neuen Calender D. im Alten G. Die Zeit zwüschen Weynachten und zu. Kaßnacht im Neuen Calender der 7. Wochen u. 3. Tag. im Alten 7. Wochen 6. Tag.
Irdischer Jahre Regent ist der Mare.

Erklärung der Zeichen welche in diesem Calender nebrancht werden.

			00000 40.0000 4		recicios enecisore di	ve e	.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	
	Die 12 himl.	Zeichen	Die 7. Planeten		Sechsterschein	*	Gut Schräpfe	ne
	Widder	M. V				R	Gut Gaen	9.9
	Gtler	M Y	Cupiter	21		184	Gut Pflanken	34
	Sweilling	WY II	Mars	8		0	Gut Purgierer	
		縣四	Sonn	0		2	Haar abschneit	
		R A	Denus	2000			Rag. abschneid	
	Jungfrau	83 mp		9				
			Mercurius	ğ	Wollmond (	14	Ackern Misten	
		22 5	Mond		Lette Viertel		Bauholt fellen	7
I		CIME M	Die Aspecten		übersichgehender	4	Bedeutung der Bi	अक्रि
-	Schuß	X He	Zu sammenkunft	d	unterfichgehend.		Minuten	m.
-	Steinbock	献 2	Gegenschein	8	Erwehlung,	1	Vormittag	23.
-	Wasserman	\$	Ma A . AV .	Δ			Nachmittag	97.
-	Fifth	= X			Mittelmäsig	1		
1		Comment 10	C	in line	TO 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	10.00		TARREST !

Einschwarzes + bedeutet einen Fevrtag, da man vor und nach dem Gottesdienst Saumen und Tragen darf. Ein rothes bedeutet ein Fevrtag da Saummen und Tragen verbotten ist. Ein doppelt bedeutet ein gar hohen Fevrtag.

	A Auf himmels-Erscheinung   Tagl Neuer
Monat Jenner	
Monta Meu Jahr	Derc Derc C& Es hat   8 34 12 Abarius
Dienst 2 Abel, Geth	stehet 2,5 m. Vorm. 8 36 13 20 Eag D.
Mitwo 3 Elias, Enoch	auf. 8 d dieser Zeit 8 38 14 Hilarius
Donst 4 Flanc, Loth	5 48 o'in X o'24 8 o' 8 40 15 Maurus
Frenta   5 Simeon   Samst 6 5. 3. König	6 53 A A 8 42 16 Marcellus 7 58 A O Faite Tage 8 44 17 Antonius
	nd, Ep. Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unter 4, 23 m. Kal 9 11   * 52 mit Nebel   8 46 18 Prisca
Monta 8 Erhard	
Dienst o Culianus	0 21.23 ( 1.56 m. M. * 21   8.50 20 Sebassian
m two 10 Samson	0 17 $\triangle$ 0 * 2 und 8 52 21 Aanes
Donft 11 Dieihelm	C 2. 2 1,56 m. N. * 2 8 50 20 Sebastian 0 17
Frenta 12 Azarius	2 41 # 0 U o under 8 58 23 & merentia
Samst 13XX. Tag H.	359 $\triangle 24 \%$ standigem 9 024 Thimotheus
2. Jesus lehrt im Tempel	, Ev. Luc, 2. Sonnen-Aufgang 7, 29 m. Unter 4, 31 m.
Connt  141 Ifrael	5 7 CB Conneaschein 9 2/25 Pauli Bet.
Monta 15 Maurus	
Dienst 16 Marcellus	
Mitwo 17 Antonius	3, 22 m. N. 0 9 10 28 Carelus
Donit 18 Joh. Eaurent	unter. 824 6 \$ Schnee 9 12 29 Valerius
Fregia 19 Wintign	genug 9 15 30 Abelgunda 8 11 6 9 6 9 18 31 Virgilius
Manuel des Saa	s um 5, 27 m. Abscheid um 6, 33 m. Ornung
	"Joh. 2. Connen-Aufgang 7, 9 m. Unter 4, 41 m.
	1 930 2 in m unbeständig   921 1 Brigitta
Monta 22 Nincentius	1 40 * O * 4 aberdoch 9 23 2 liechtmeß
Dienst 23 Emerentiana	11 56 6 A 21 1 2 0 28 3 23/asius
Mitmo 24 Cathrin Lifab.	1. 2 ) 5, 14 m. N. 6 9 9 31 4 Veronica
Donft. 25 Moult Refebr.	I 4 1 21 (Deria aut   0 34 5 Llaatha
Frenta 26 Policarpus	AA 2 12 2 D D D D 9 37 6 Dorothea 3 17 * 21 Winterwetter 9 40 7 Richard
Samst 27 Chrisostomus	3 17   * 21 QBinterwetter   9 40 7 Nichard
	. Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 8m. Unter 4, 52 m.
Sonnt  28 Earolus	4 17 CR 5 mit 9 43 8 Galomon
Mont a 29 Valerius	5 11 $\triangle$ Sonnenschein 9 46 9 Apollonia
	Der Der 3 4 0 8 9 8 9 9 50 10 Geth
Mitwol31 Virgilus	stehen 3, 25 m. N. 6 21 9 53 11 Euphrosina
	imlich kalte Tage. Das letste Biertel den 9. ist Unbeständig. Schnes. Das erste Biertel den 24, hat schon Wincerwetter.

r.

# Januarius, Jenner hat 30. Zag.

# Der Wassermann.



Wann bor und in bem Jenner nicht viel Frofte und Ednee, komen, fo kommen fie gemeiniglich im Merzen und Aprill Mann ber Tag anhebt zu langen , fommt bie Ralte bergegangen.

# Hochgeneigter Leser!

Ben dem Eintritt in das neue Jahr wün- Rapperschweil, mirw. vor Liechtm. Abeinfelden, donftag vor Liechmen. sche demselben abermahl alle wahre Glückseeligkeit. Und da vor einem Jahr in denen Spalten derer Monaten, eine Erklärung über den Menschenhandel gemacht worden, Solothurn, den 8. so fande vor gut, ein gleiches über eine Untersee, den letsten mitwoch. Handelswaare welche von diesen Sclaven Ugnach, den 20. gepflanzet wird, mitzutheilen. Es betrift Winterthur, donft. nach Liechtmes. das sogenannte Caffe; das seit einichen Zoffingen, den 6. Jahren so allgemein geworden, daßich um der Ursache wegen den Anlaß nehme auch eine etwelche Nachricht von demselben zu Stehuns mit deiner Machthand ben, geben.

NB. Die Jahrmledt find nad dem neuen Calender und alfo eine gerichtet, daß ein jeder alle Markt. wenn folche gehalten werden, ore dentlich verzeichnet finden wird, Do aber A. C. ftehet, bedeutet es nach dem alten Calender.

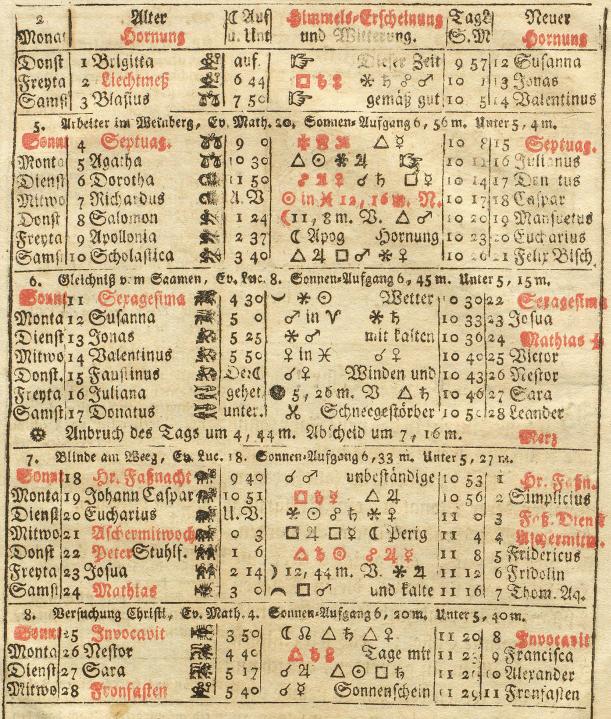
#### Jahrmarcfte.

Appenzell, mitw. nach 5. 3. Ronig. Bern, dienkag nach EE. Cag 5. Laffel, den 6. Erlach, den 30. Sischbach, den 6. Freyburg in Uchtland, den 5. Freystadt, den 5. Ilany, den I. dienstag a. C. Rublis, den I. freytag ein Diehm. Lucern, den 9. Meyenberg, den 25. Mördlingen, den 30. Murnberg, den 1. Olten, montag vor Liechtmes. Rheinfelden, donftag vor Liechmen. Schweig, montag vor Liechtmes. Sedingen, den 13. Seeweiß bey der Schmidten, den 25. a. C. ein Viehmarct. Sempad, den 2.

Surfee, montag nach 5.3. Ronig. Weil, dienstag nach Liechtmes.

Beschutz uns herr in biesem Jahr, Das wir nicht fommen in Gefahr: So find wir alles Unglucks fren.

Won



Das leiste Viertel den 8. hat schon Wetter. Per Neumond den 16. hat Wind und Schnee. Das erste Biertel den 23. ist unbeständig mit Sonnenschein.

#### Hornung hat 30. Zag. Februarius.

### Der Fisch.



So lang die Bogel vor Liechtmes singen, so lang schweigen Berifau, freytag nach Liechtmes. sie hernach still.

Wintert es in diesem Monat nicht recht, so besorget man Ralte um Oftern.

### Von Entdeckung des Caffe.

Caffe, ist die Frucht eines Baums, das vor alten Zeiten allein in dem glückseligen Arabien um Mecca herum in einem schlechten Boden häufig gewachsen, welches man hernach theils durch die Gepreiser; theils durch den Saamen fortgepflanzet hat. Gebrauch davonhaben die Menschen von den Thies ren gelehrnet, und zwar auf folgende Art: Es war in bemelter Gegend ein Hirte, welcher einer Beerde Diehehutete. Diefer klagte einemahle feinem Geistlichen, daß sein Dieh wider alle Gewohnheit die ganze Nacht gewachet, und in dem Stalle herum gesprungen sepe. Der Pfarrer fiel alsobald auf den Gedanken, daß es von der Futterung her- muß aus dem Mund mis Gebor, aus kommen mußte, besahe ohnverzüglich denjenigen Ort bem Gebor in das Gedachtniß, aus wo das Nieh den Tag zuvor geweidet hatte, und dem Gedachinis in den Berstand, aus befand daß alda einiche kleine Baumgen stunden, von derer Frucht das Wieh gefressen hatte. Der Pfarrer nahm also auch von dieser Frucht, ließ sie im Wasser kochen, und nachdem er davon getrunken,

Appenzell, mitw. nach Liechtmes. Alteirch, donft. nach der alten Sagn. Arau, den letsten mitwoch. Arberg, mitw. vor PetersStuhlf. Bern, am Sagnachtbienstag. Biberad, am Sagnachtdienstag. Bischoffsell, donstag vor Saknacht. Bremgarten, auf Uschermitwoch. Brugg, den 2. dienstag. Bulach, dienstag nach Mathias. Clefen, montag nach Invocavit. Diessenbosen, montag nach Liechtm. Benff, den letsten mitwoch. Sauptweil, mont, nach Liechtmes. Ilang, den ersten dienstag a. C. Langenau, den letften mitwoch. Lauffen, den 14. Lengburg, donstag nach Liechtmes. Liechtensteig, mont. nach Liechtmeß. Lofanna, den 2. freytag. Lucern, 8. Tag vor Sasnacht. Murten, mont, nach der alten Sagn, Meuenburg, den 3. Peterlingen, den 2. donftag. Schaffbausen, dienst. nach Invocav. Seeweiß bey der Schmidten, den 20. a. C. ein Diehmarct. Den Solothurn, dienft, nach alten Sagn. Thun, samstag vor Invocavit. Weinfelden, mitwod vor Sagnacht. Zofingen, am Aschermitwoch.

> Die Predigt bes gottlichen Worts bem Berstand in das Herz, und aus bem Herz in den Wandel gehen.

Nonat	AND DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERT	Cauf of	and Witt	erung.	G.M	<b>9749</b>
Donst. 1 Albi Frenta 2 Sin	iplicins 📲	stehet 65	, 41 m.	Vorm.	11 36 13	Micephorus
Samsi 3 Kuni	Beiblein, Ev. N	-	THE PERSONNELS AND PE	_	-	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF
Monta 5 Frid	ninise. So	8 3	838 *	24  1	1 44 15	Meminife. Herebertus
Dienst 6 Frit Mitwo 7 Perp	ofin Cile 1	020 6	5 0 24	meist 1	1 50 176	Bertrud
Donst. 8 Phil Freyta 9 Par	emon 💃 2	1. Ži. □ 0 44 ⊙ in	<b>द</b> (श	pog I	1 56 19	Rofeph +
Samfilso Alex	ander Ak	1 56 (71	48 m. V.	Pin V 1	2 3 21	Benedictus
Sonnfii Dei	mme redt, Ev. Lu	250 -	Prühlinge.	Anfang.	12 6 22	Deuli
Monta 12 Greg Dienst 13 Egest	ippus 🤼	3 40 6	to schon	Wetter 1	12 12 24	Sustavus
Mitwo 14 Zach Donst. 15 Endic		5 30 13	Son	nenscheinli	12 20265	Indoering
Frenta 16 Here Samst 17 Gert	rud R	veral $\Delta$	ħ б ¤ , 5 г m. N	28 ind 1	12 23 27 3	Ruprecht Sixtus
Manual 18 Poto	ßt 5000, Mann,	inter.   $\Delta$	21 00	undli	2 30 29	Latare
Monta 19 3016 Dienst 20 Emai	DI THE	952 Y	Fall	te Regen 1	2 33 30 5	Quirinus
	des Tags um	3,49 m.	Abscheid 1	ım 8, 111	m.	April .
Donst. 22 Clau Frenta 23 Hern	dius ha	010 *	085*	24 1	2 43 2 2	Ubundus
Samfil24 Guft	avus Miles	31)8,4	11 m. 23.	om o li	2 50 4	floorius
Sound 25 Sud.		2 47 0	7 es ha	t immer   1	2 54 5	Judica
Monta 26 Ludge Dienst 27 Rupr	echt file		? schön F	rubling, 1	3 1 7 6	elestinus
Mitwe 28 Prisc Donst. 29 Eusta	ichius <b>182</b>	10	335 Y	Wetter 1:	3 8 9 6	Sybilla
Frenta 30 Quir Samst 31 Balb	ina dos st	ehetl 9,	om. N.	enschein 1:	3 14 11 8	eo
	en 2. hat schön W n 17. hat kalte R			el den 10. ts		dig. hlingwetter.

L.

# Martius, Merz hat 31. Tag.

### Der Widder.



Wie viel Thau im Merz vom himmel steigen : Soviel Reifen nach Oftern sich erzeigen.

Merzen Thau und Donner, bringt gern ein schlechten

Der Merzenstaub bringt Graf und Laub.

befand er sich ebenfahls ganz ermuntert, und machte Sectingen, den 6. es darauf zu allgemeinen Genuß dem menschlichen Seeweiß bey der Schmidten, den 20. Geschlächte bekannt. Hierauf erfand man täglich mehreren Muten, denn diese Frucht ben sich spuren ließ, und es war dieser Trank ben den Turken da Sonthofen, donftag nach Joseph. sie keinen Wein trinken dorfen, sehr gemein, daben Untersee, den 1. mitwoch. wird angemerkt, das der Caffe so jahrlich nach in, auswärtige Länder gesandt wird, dem türkischen Raifer mehr als eine Million an Zoll einträgt.

### Mon der Gestalt des Caffe.

Die Frucht oder Gestalt des Caffe ist den Kirschen ähnlich, in ihrer völligen Reife, siehet sie dunkelroth aus, es liegen 2. Saamenkorner neben einandern so wie Bohnen aussehen, und sind mit einem weißgrauen, garten Sautchen umgeben, Die Auge, bas alles siehet. 2. Gin Blatter sehen den Blattern der Citronen-Baumen Ohr, das alles horet. 3. Das alle nicht ungleich, doch sind sie nicht so spisig, und deine Werke in das Buche detnes dunkelgrun, bleiben auch das ganze Jahr schon frisch Gewiffens eingeschrieben werden. und grun.

Uppenzell, mitwoch nach Mitfaften. Urbon, mitwoch vor Palmtag. Augsburg, 8. Tag nach Ofteren. Breysach, dienstag nach Lätare. Burgdorff, den 1. mitwoch. Castiel in Bundten, den 9. Colmar, auf Fronfasten. Darmstadt, den 25. Frankfurt, auf Quasimo. Baiß, den 1. dienstag ein Viehm. Borgen, den 1. donftag. Ilanz, den I. dienstag a. C. Kämpten, montag nach Joseph. Rublis, den 22. a. C. ein Diehm. Ubunpelgard, samstag vor Latare. Neuburgam Rhein, auf Mitfasten. Neu-Breysach, den 19. Murnberg, am Oftermitwoch. Peterlingen, donstag nach Ostern. Reichensee, den 17. Schweig, den 17. a. C. ein Viehmarkt. Solothurn, dienstag nach Mitfasten. und Ofterdienstag. Ury, donstag vor Oftern. Vilmergen, den 22. Weiller im Algau, den 1. freytag und dannalle 14. bis Oftern ein Pferd: und Viehmarkt. Wilisau, montag vor Fridolin, Zell am Untersee, den 20.

Auf dren Dinge habe wohl Ad: tung, so wirst du nicht leichtlich fundigen. I. Das über bir ein

Dor.

		himmels-Erscheinung	Tagl Neuer
Monat Upr		und Witterung.	
		bonnen-Aufgang 5, 21 m. U	intero, 39 m.
Montal 2 Abundus			13 1/12 Jermengild
Montal 2 Abundus Dienst 3 Venatiu		Pin & unbeständige	
Mitwo 4 Ambrosii		Fin & CApog	12 27 15 Theodorus
Donft. 5 hobendor		<b>₹</b> 80 □ 24	
Frenta Charfrey	050	ΔΟ ( υ Δ ε	13 34 17 Chartening
Samfil 7 Celestinu	8 150	一米市 △ 4 △ ♂	13 37 18 Ursicinus
	CONTRACTOR SECRETARIAN SECRETA	. Sonnen-Aufgang 5, 10 m	
Sonnt   8Differtag		din gran, sem. 98.	
Monta 9 Oftermon		12,56 m. N. 🗆 8	
Dienst 10 Ezechiel	3 46	859 600	13 46 21 Dinitias 7
Mitwo 11 Leo, Par			13 49 22 Sigismund
Donst 12 Julius		△5 * ♂ * \$	
Frenta 13 Egesippu	5	8 5 8 D 2 1	13 54 24 Albertus
Samst 14 Tiburtiu	The same of the sa	* Aprillen-Wetter	CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO
15. Verschlossene T		Sonnen-Aufgang 4, 59 m.	
Sonnt 15 Quasimo	Desa Desa		
Monte 16 Daniel		1,50m. V. 68 69	
Dienst 17 Rudolph	me unter.	140 00 5 0 ¥	
Mitwo 18 Christoph		* 24 (Perig	
Donst. 19 Mirjam			
		m. Abscheid um 9, 19	
Fregia 20 Jermann	THE U. W.	↑¥m II *O △t	14 19 1 30 Jac.
Samstl21 Anshelmi	The same of the sa	2 * 6 * 6 * 9	
		Sonnen-Aufgang 4, 47 m.	
Spante 22 Mifericori		8, 8m. N. 05	
Monta 23 Sieorg Dienst 24 Albertus	2 0		14 28 4 Monica
Mitwo 25 Marcus	2 32 2 2 54 3 3 7		14 31 5 Gotthard 14 33 6 Joh Damf.
Donst 26 Anacletus	3 7		14 36 7 Juvenalis
Frenta 27 Anastasiu	8 2 3 3 6		14 39 8 Mich Ersch.
Samil 28 Vitialis	TO 356		14 42 9 Beatus
17. Nach trubfal Fi	The state of the s	Sonnen-Aufgang 4, 37 m.	
			14 45 10 Jubilate
Ponnt 29 Aubilate Monta 30 Waldbur	g chester		14 47 11 Mamerius
Commence of the Commence of th		lt. Der Neumond den 16.	
Das erfte Biertel den	22. ift Unbeständig.	Der Bollmond den 30. h	at Sonnenschein.

# Aprilis, Aprill hat 30, Tag.

### Der Stier.



Durrer Aprill ift nicht ber Bauren Will, sonder Aprillen Regen ift ihnen gelegen.

Wanned im Frühling fehr ftark regnet, frieret oder hageit, so folget ein unf uchtbares Jahr.

### Vorstellung eines Caffebaums.



Der Caffebaum ist 12. bis 14. Schuh hoch, und biß auf 15. Zoll dick; die Rinde etwas höckersicht und weißlecht, und das Holz zart.

Mubonne, den ersten dienstag. Baden im Ergau, auf Georg. Bern, dienstag nach Quasimo. Bernegg, dienstag nach Georg ober am Tag. Bremgarten, am Oftermitwoch. Damins, den ersten dienstag. Eglisau, auf Georg. Elgg, mitwoch vor Georg. Ermatingen, den 15. Lugna, auf Georg. Frankfurt, auf Quasimo. Surftenau, auf alt Georg ein Viehm. Baiß, den I. dienstag ein Diehmardt. Blarus, auf alt Georg. beiden und Berifau, auf Georg. Sundweil, 14. Tag vor der Lands: gemeind am dienstag. Langen, den legten mitwoch. Lauffenburg, am Ofterdienftag. Leipzig, auf Jubilate. Lucern, 14. Tag vor Auffahrt. Lyon, auf Quasimo. Mulhausen, am Ofterdienflag. Mürnberg, auf Ostern. Peterlingen, donftag nach Ouasimo. Rapperschweil, am Ostermitwoch. Aheinegg, mitwoch nach Georg. Abeinfelden, den legten donstag. Rothweil, auf Georg. Schiers, auf alt Georg. Seeweiß bey der Schmitten, den 20. a. C. ein Viehmardt. Solothurn, am Ofterdienstag.

Seeweiß bey der Schmitten, den 20.
a. C. ein Viehmarck.
Solothurn, am Ofterdienstag.
Steckborn, den legten donstag.
Sulz, den 10. a. C. Viehmarck.
Tübingen, auf Georg.
Vivis, den 27.
Wädenschweil, den ersten dienstag.
Zosingen und Zug, am Osterdienst.

Der Putz eines Menschen macht nur den Mangel der Schonheit sicht= bar.

1Monat				else Erscheinung Witterung.		
-	1 Philipp Jacob 💸	auf.	82		14 49 12	Pancrattus
Fregta	3 \ Erfindung & 4 Menica	113c	(智)米方	Fr chtbar	14 53 14	Bonifactus Sophia
18.	jesus verheißt den Trofter	, Ev. 301	6. 16. C		30m. Un	ter 7, 30 m.
Monta	7 Juvenalis	I 54	口方。		15 2 18	Benatius
Mitwo	9 Noa	2 45	9 3 4	m. N. 🗆 🗸 	15 8 20	Potentiana Christian Constantin
Frenta 1	11 Mamertus	3 30	* 0	* 2 * 2 * o B	15 12 22	Helena
19. 6	50 ihr den Bater bittet,	Ev. 30h. 1	16. Son		2 m. Unter	7,38m.
Diensils	4 Ignatius 5 Melchior 188	DerC gehet	0 4	Sonnenschein 8 m. V. 6 8	15 18 25 15 20 26	Urbanus Beda
Donst 1	7 Aufahre HS	10 44	> Dt	e 4 (Perig Donner	15 24 28	Aufahet &
Samfili	18 Fabella 19 Potentiana Re	u. 21	# B &	ABind und Regen	15 28 30	Felix Papst
<b>2</b> 1 2 1 2		0 5	6 8 5	624	15 29 31	<b>Fraudi</b>
Monta 2		0 34	& @ \$	* 5 * 4 n V. \$ in S	15 30 I	Micodemus
Mitwo 2 Donst. 2	3 Dietrich & 30 and 3 an	I 22 I 42	<b>△ ○</b>	▼ S V A D A D A D A	15 32 3 15 33 4	Crasmus Duicinus
Samft 2	5 Urbanns Fo	2 1 2 48	* 24 % bept	unbeständiger A L	5 34 5 15 36 6	Bonifacius Joh Dams.
508nt 2	bendung des H. Geistes, 7 Pfingsten	3 0	<b>1</b> 24	Sonnenschein	5 38 7	Ofinostea
Dienst 2	9 Maximilianus &&	Derc	A 5 2	a Apog	154 9	Dienst 4
Wonlt.13	1 Pe ronella ffe Viertel den 8 hat Fr	auf.	C &	Reger	5 43 11	Barnabas
Das ers	te Viertel den 22, ist Un	beståndig.	Der 🤉	Rollmond den 30.	fomt mit I	legen.

野

#### May hat 31. Tag. Majus,

# Die Zwillina.



Wann es im Mayen falt und viele Reiffen gibt, fo ift es der Frucht und den Reben schädlich. Den Mayen voll Wind, begehrt das Bauren: Gfind.

### Von Ausbreitung des Caffe.

Da die Ost-Indische Compagnie in Holland den guten Abgang in entfernte Lander erfeben, beschloffen mulbaufen, am Dfingstoienstag. sie Unno 1700. das Caffe in Batavia auf der Insul Kapperschweil, ampfingstmitwoch. Teyland und Java auch anzupflanzen, zwar mit folch gutem Fortgang, daß da die Arabischen Caffe. baume nur auf 15. Schuh hoch angewachsen, so erreichten die auf der Insul Java gepflanzten eine St. Gallen, samstag vor Auffahrt. Höhe von 40. Schuh, und die Bohnen waren auch Stauffen, auf Pilipp Jacob. viel gröffer als in Arabien.

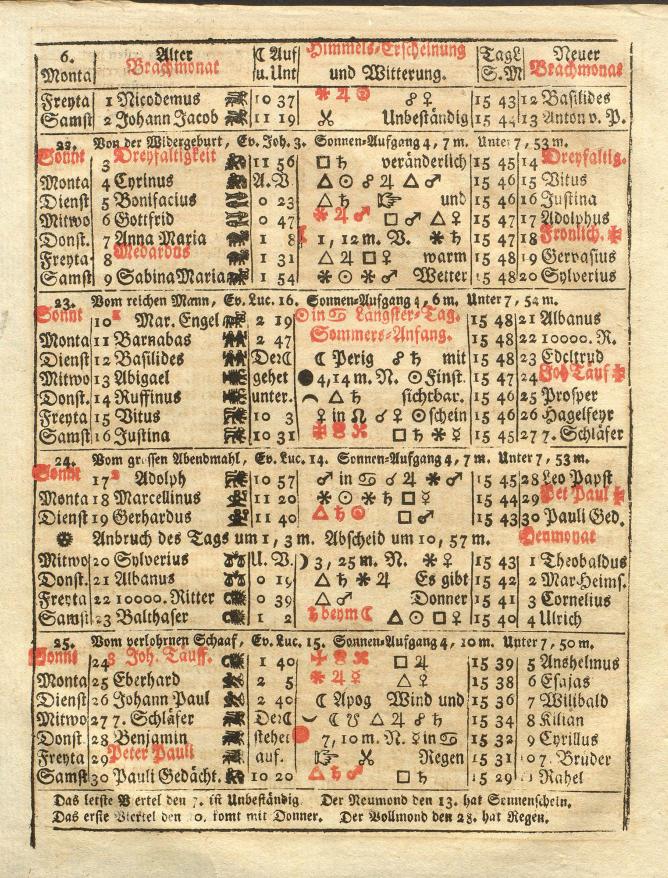
Die Hollandich-West-Indische Compagnie in Umsterdam trachtete darnach, daß sie auch in 26 merita oder Westindien das Caffe anpflanzen konnte; allein der Saame dazu fehlte ihnen, weilen die Zurzach, dienstag nach Pfingsten. Ostindische Compagnie ben Henkersstraffe verbote ten, einigen Saamen aus Oftindien in Holland zu bringen. — Dessen ungeachtet wagten es einige Soldaten und Bootsknechte, Caffes Saamen der Westindischen Compagnie zu überbringen; allein sie wurden visitirt, ehe sie aus dem Schiff getretten, So manchmahl auf uns warten.

Appenzell, den ersten mitwoch. Alberschwendi, den ersten montag. Mitstetten, den ersten mitwoch a. C. Un der Ect, den 2. Urau, dienstag vor Auffahrt. Biberach, am Pfingstmitwoch. Bischoffzell, montag vor Auffahrt. Bremgarten, am Pfingstmitwoch. Chur, den ersten a. C. Dorrenbieren, dienst. nach Pfingst. Ems, mitwoch vor Pfingsten. Greyburg in Uchtland, den 3. Gezis, den 14. Bottlieben, den ersten montag. Jenan, den 18. a. C. Ilang, den ersten dienstag a. C. Remten, den 10. Küblis, den 18. a. C. Lauffenburg, am Pfingstdienstag. Lenzburg, den ersten mitwoch. Lindau, den ersten samstag. Lucern, 14. Tag vor Auffahrt. Mellingen, am Pfingstmitwoch. Meyenfeld, montag nach Beorg a. C. Roschach, donstag vor Pfingsten. Schaffhausen, am Pfingstdienstag. Solothurn, der erst dienstag nach f Erfind, der 2, am Pfingstdienstag.

Wangen, mitw. nach flefindung. Weinfelden, den 3. Weyl, den ersten dienstag. Willisau, den 4. Winterthur, donstag vor Auffahrt. Jofingen, am Pfingstdienstag. Zurich, den ersten.

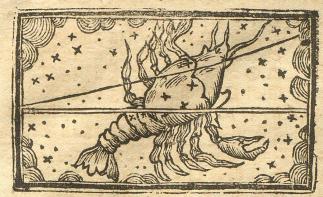
Bedien bich jett der Mayen Luft, Im Feld und schonen Garten; Wem find die Traur-Fall bewußt,

und



#### Brachmonat hat 30. Lag. Iunius .

### Der Krebs.



Wann das Wasser reich ist von Fischen, so ist das Land arm von Früchten.

Mann es um diese Beit in die Welnbluthe regnet, fo ift es dem Weinstock schädlich.

diesenigen ben denen man Caffe-Saamen angetroffen, wurden ohne Proces an dem Schiff aufgehenkt und ins Wasser geworffen. Eine gute Zeit magte uim, auf vitus. es keiner mehr, endlich nahm ein desperater Rerl 3. Weil, dienstag nach Dreyfaltigkeit. Stuck Saamen, band dieselben in den Zipfiel seines Zurich, 14. Tag nach Pfingken. Schnupftuche, fassete den Zipflelzwischen 2. Kinger, schwenkte das Schnupftuch hin und her. Visitation gedachte niemand an das Schnupftuch, weil die andern 3. Zipfielleer waren, und ließ man den Kerl aus dem Schiffe gehen. Er aber gieng ju Zadler und Kritider find Leute wie den Bewindhebbers der Westindischen Compagnie, die Laudfahrer, die niemahls zu hause überlieferte solchen die 3. Caffebohnen zum Ansaen. find, sie bauen und richten anderen Die zahltenihme 100. Hollandische Ducaten dars ihre Hänser in Ordnung, wo doch por, schickten den Saamen in Surinam in die indessen bas ihrige über ben Hauffen Hollandische Plantagen. In 4. Jahren bekamen sie 3. Pfund Caffe von den 3. Bohnen, die fteckte wahr : man wieder in die Erde, und wurden nicht nur in Surinam und denen Hollandischen Collonie, sondern 20. Jahr hernach auch in denen Französischen Inseln, Madagascar, Borbon, Martinique, St. Domingo ic. in grossem Ueberfluß gepflanzet, und in Europa geführet.

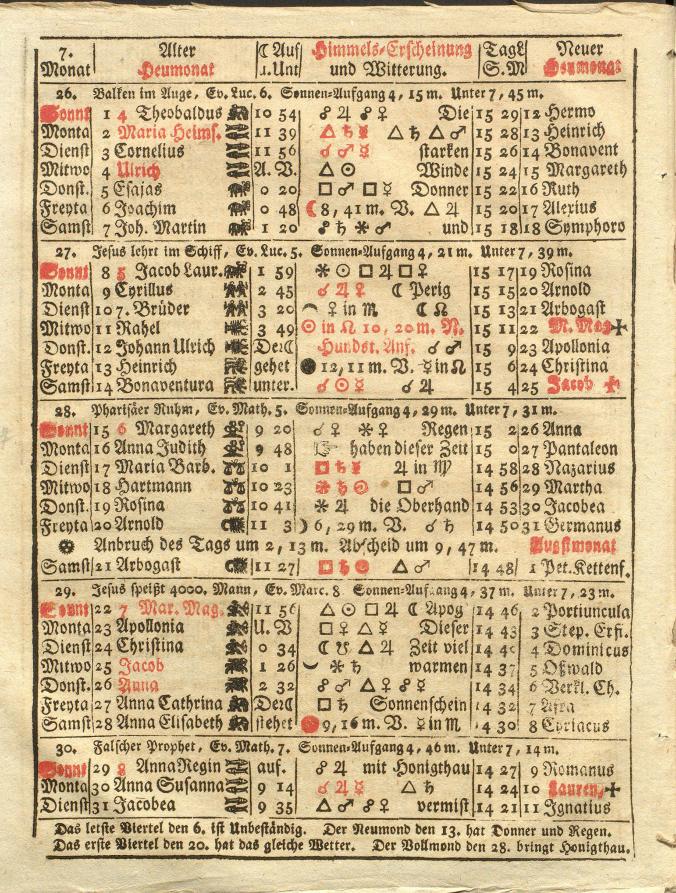
Anbonne, ben legten bienftag. Badenweilen, montagnach Dreyfal Biel, auf Merdardt. Bischoffzell, donstagnach Fronlichn. Brendorff, auf Peter Pauli. Bruntrut, den letften mitwoch. Davos, den 24. a. C. Seldkirch, auf Johanni. Remten, auf Peter Pauli. Liechtensteig, montag nach Dreyfalt. Morsee, auf Vitus. Mumpelgard, samstag nach Dreys. Meuenburg, den 22. Meustadt, den lezten donflag. Mevis, den 24. Olten, montag vor Johanni, Ravenspurg, auf Vitus. Aothweil, auf Johanni. Saley, auf Johanni. Straßburg, auf Johanni. St. Unioni im Brettigou den erften

dienstag a. C. ein Viehmarkt. Surfce, auf Johanni und Pauli.

Einalter Schrifftsteller fagt: Die

Daher bleibt jenes Eprichwort

Zadlen ift feine Runft, Beffer machen bringer Gunft.



#### Heumonat hat 31. Tag. lulius,

# Der Lów.



Wann in diesem Monat viel Laub von den Baumen fallt. fo gibt es gern ein warmen Jenner.

Bann die Sonn in Lowen geht, alebann bie groffe Sit Orbone, auf Maria Magdalena,

entsteht.

Der Mehlthau und Brand, fo in diesem Monat fallen, find benen Gemachfen, Fruchten und der Biehweide ichadlich, mo fie durch feinen bald folgenden Regen abgewäschen werden.

### Welches das beste Casse seve.

Man halt das Levantische vor das beste, solches wird aber viel mit dem Caffe von Berbice vermischt. Unter dem Levantischen findet man zerlen Sorten. Das beste ist das Arabische, sonst das moccische genannt, ist klein und grunlich; Das Ceplonische Caffe ist klein und gelblich, und das Javanischeist groß und weißgelb. Unter dem Bestindischen Caffe ist das aus Berbice das beste, und das von Suriam das schlechteste. Ueberhaupt muß das gute Ein teutscher Bauers-Anecht aufeis Caffe nicht schimmlich senn oder übel riechen, feine Feuchtigkeit an sich haben, grunlich, frisch, wohl Ein geiles huren- Beib auf einem ausgelesen und gefaubert senn Oftermalen begibt es sich auch daß das gesalzene Seewasser etwann durch eine Ripe des Schiffes mag eindringen, das durch dann das Caffe, wenn es schon vom besten ist, einen übeln Geschmack bekomt, und im Erinken unlieblich und säurlich wird.

Ultkirch, auf Jacobi. Urau, den ersten mitwoch. Augspurg, auf Ulrich. Benfelden, auf Jacobi. Bern, am mitwoch nach Jacobi. Biel, auf Ulrich. Bisang, auf Jacobi. Cleven, den 15. Saslach, montag nach Peter Paul. Seldenberg, nach Margreth. Ilanz, auf Margreth a C. Lindau, Langenau auf Margreth. Mayny, auf Jacobi. Memmingen, auf Ulrich. Milden, den ersten mitwoch. Alunster, im Baßler-Bist. den 17. Abeined, mitwoch nach Jacobi. Sedingen, auf Jacobi. Sempach, auf Cirilli. Ueberlingen, auf Ulrich. Unterfee, am ersten mitwoch. Vivis, dienstag nach Maria Magd. Waldshut, auf Jacobi. Wallenburg, dienst n. Maria Magd. Welfche Meuenburg, den erften mitw. Wildhauß, auf Ulrich. Willisau, auf Ulrich. Worms, auf Theobaldi. Würzburg, den 8.

#### Dier stolze Dinge.

nem groffen Roffe,

vesten Schlosse.

Ein Fuchs und auch ein Haas, die fein Gefahr empfinden,

Das find nun auch vier von ftolgen Dingen.

	8.	Allter Augstmongt	a.Un	<b>Simm</b> und	els Erscheinung Witterung.	\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	Neuer Mussemonat
		T Meter Rettenf.	0 50	13	Unbestandia	11 17 1	5lara
	Donst. Frenta		10 26	or in	N △⊙	14 14 13	3 Hypolitus
	Sams	4 Dominicus	際[11 16	2,3	5 m. Vlachm.	14 713	war dink
		Ingerechter Haußhalt	er, Ev. Luc.	16. Son	nen-Aufgang 4, 51	8 m. Unter	7,2m.
	Monta	THE ME CONTINUE	MM 41, 20.	*0	* & A P	14 3 10	Piberatus
	Dienst	7 Afra 8 Epriacus	0 43	~ * 4	& CY	13 57 18	Agabitus
	Mitwo	8 Epriacus	I 37	サ 女	und neblicht	13 54 19	Sebaldus
The second	Donjt.	9 Romanus	Der C	# 2 3	# + 20000	13 5 20	Drivatus
-	Samst	11Bleiche Gottl.	gehet !!	8,57	m. V. 84	13 45 22	Symphor
	32.	sesus weint über Zern	salem, Ev	Luc. 19.	Sonnen-Aufgang 5	, 9 m. Un	ter 6, 51 m.
	Monto	210 Clara	al R 12	Stally Stable	41 38 m. W.	13 42 23	Sachaus L
	Dienst	3 Hipolitus 4 Samuel 5 Mar Himelf.	8 33	020	( P mit	13 36 25	Ludwig.
	Mitme	5Mar Himelf.	8 52	F	warmen	13 33 26	Sepherinus
	Frenta 1	6 Rochus 7 Liberatus	CME 9 35	Şin <u>€</u>	Sonnenschein	13 26 28	Augustinus
	Samst	8 Eathrin Barb.	10 2	) 11, 4	4 m. Nachm	13 23 29	Joh. Enth.
1	33. 3	harisäer und 38Uner,	Ev. Luc. 18	. Sonnen	Aufgang 5, 18 m	. Unter 6,	42 m.
	Monta 2	911 Sebaldus : • Vernhard	11 20	C Apo	a vermischt	13 16 31	Rebecca
1	<b>6</b> 5	inbruch des Tags	um 3, 26	m. 2169	scheid um 8, 34	m. De	dimonas
		1 Privatus					
	Donst 2	2 Afia Margreth 3 Sachaus	1 20	# # # #	Y meist	13 10 2	Theodolius
1	Frenta 2	4Bartholome	2 40	口方。	3 Q D A	13 4 4	Ester
-		5 Ludwig	Der Der C	<u> </u>			
	The second secon	der Stumme redt, E 612 Genesius	v. Marc. 7.		m. N. 84		
1	Monta 2	7 Gebhard	auf.	G	Súd-Osten	12 53 7	Regina
			8 32		Nebel und	Management of the Company of the Company of the	Car Cap
		9 Joh. Enthaupt.  O Joh. Heinrich			Sonnenschein		Vost. Kilbi   Nicol. Tol.
	Freyta 3	1 Nebecca	10 0	8 7 6	3 %	12 39 11	Felix Regul
The standards	Das let Das ers	ste Viertel den 4. ift de Biertet den 18. ha	Unbeständig, t warm Wei	ter. De	teumond den 11. h r Bollmond den 2	at Nebel. 6. hat Sût	Dstwinde.

# Augustus, Augstmonat hat 31. Tag.

# Die Jungfrau.



Wer im heuet nicht gabelt, in der Ernd nicht zabelt, in dem Herbst nicht früh aufstehet, der schau wie es ihm im Winter gehet.

# Ob das Caffe Gefund oder Ungefund

Hierüber sind die Meinungen so wie die Wurs Reuftatt in der Pfalz, den 5. kungen sehr verschieden. Diesenigen so das Caffe Rapperschweil, mitw. vor Barthol. lieben, hakten davor, dieser Trank stärke den Magen, helfe die Speissen verdauen, verdunnere die stockenden Safte, vertreibe den Schlaf und mache Schwarzenberg, an Lorenzellbend. wachbare und muntere Lebensgeister, übermässig | Solothurn, halt den 3. dienstag ein getrunken aber mache es die Nerven schlapp und schwach.

Hingegen die so durch diesen Trank an ihrer Gefundheit Schaden gelitten, geben ganz andere Beweißgrunde an Tag, welche aber am deutlichsten Zerbft, den 25. aus folgendem Schreiben zu vernehmen sind " das Zoffingen, mitwoch nach Barthol. ein gewiffer Herr im Deutschland, an einen seiner Zurzach, montag nach Bartholome. Freunden in Leivzig geschrieben, worinn er den Caffe-

Trank nach seinen Wirkungen schildert.

#### Mein Zerr!

Mun fan ich endlich meine Feder widerum er- In bem Angesicht Schamhaftigkeit. greiffen, und Ihnen mein werthester Freund die Mach!

Alteirch, auf Laurenz. Ultstetten, montag nach Maria Simmelfahrt, jo diejer auf den sonntag fallt, 8. Tag hernach. Urau, den 1. mitwoch. Biberach, dienstag nach Caurenz, fo dieser auf den sonntag falt, 8. Eag hernach. Bischoffzell, den 28. Braunschweig, mont. nach Laurenz. Bremgarten, den 25. Einsidlen, auf Verena-Ubend. Sisabach, den 10. Benf, den 1. Glaris, dienstag vor Mariasimmelf. Brabs, montagnach Maria Simelf. Sauptweil, den 25. Zeidelberg, mont, nach Bartholom. Butweil, den 2. mitwech nach Jacob. Landshus, den 25. Lyon, den 14. Mels, samstag nach Bartholome. Murten, mitwoch vor Bartholom. Reichensee, den 10. Rheinfelden, donstag mach Barthol. Schaffhausen, den 24. Pferdt und Diehmarcht. Surfee, den 28. Urnaschen, den 1. montag.

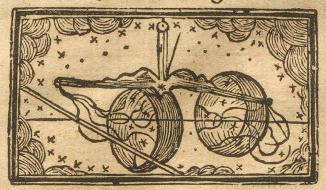
Wattweil, den 2. mitwoch. Willisau, den 10. Zweysimmen, den 4. mitwoch.

Junge Leute follen haben ; I. Indem Gemuthe Klugheit. 2. In bem Munde Berschwiegenheit:

9. Monar	Perbstmongt	CAuf u. Unt	Dimmels und A	Erfchelnung Bitterung.	Eagl S.M	Neuer erbymona
- Special Control of the last	1 Verena		designation of the last of the	Dieser	Contraction of the last of the	THE CHARLEST WATER THE PROPERTY OF THE PARTY
35.	Barmherziger Sama	COMPANIES AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS				The state of the s
monnt	2 3 Absolon	W II 30	9, 10 m.	Machm.	12 32 13	Eulogius
	3 Theodosius	MIE 14. 25.	A + 42			<b>基在协助</b> 于
Mitma	4 Ester 5 Veronica	0 34 1 35		24 🗆 Þ Herbstmonat		Nicomedus Erankastan
Donft.	6 Maanus	2 38		2 * 8	T2 T7 T7	Pambertus .
Frenta	7 Regina	3 45	60	hat viel	12 14 18	Nosa
Samst	6 Magnus 7 Regina 8 Maria Seburt	Des Des C	824 *	* * * ¥	12 11 19	Januarius
36.	Von 10. Aussätzigen	, Ev. Luc. 7	. Sonnen-2	lufgang 5,55 n		
<b>Soum</b>	94 Engel	gehet	7,4911	1. Nachm.	12 9 20	Eustachius
	10 Ottillia	To unter.	o h ¥		12 621	
Mitma	11 Felip Regula 12 Strach	7 20	on to 3	u Maleich	12 3 22	Mauritius Specks
Donft	13 Hector	CWE 8 13	* 52	८५८१	12 C 23	Robertus
Frenta	14% Ethöhung	C 8 43		Mebel, wie	11 53 25	Cleophas
Samst	15 Maria Elisab.	9 22	*00	4 auch kalte	11 50 26	Justina
_	Angerechter Mammo					
Essot i	1615 Goel	10 14	a Ulppa	Regen und!	FT 47 27	Cosmus
Monta	17 Lampertus	A 11 14)	7, 12 m.	Mach.	II 44 28	Wence slau
Dienst	18 Nosa	減॥.23.	of in my	* 5 4 2	11 40 29	anager 4
Mention	19 Fronfasten	70K' 0 25!	* T 6	Sonnenschein!	11 30 30	Pieronimae
Dang!	Unbruch des Tag 20 Tobias					
Grenta .	21 Watheus	1 45	400	□ ₹ □ □ ▼	11 33 13	neungus eodegarius
Samst	22 Mauritius	4 20	87	dieser Zeit	11 29 26	Sandidus
	Bom Tobten zu Mais					
Econt	23 <b>26</b> Hercules	5 0		4 meist		
Montal	24 Ursina	Dera	A 2 8 5	Nebel in	11 19 57	Macidus
	25 Coprianus		9,29 m	1. Vorm.	11 16 62	Ingela
Committee of the Commit	26 Magdalena	auf.	Pin Z	den Thålern	11 12 7	Judith
MERCHANISCH TOTAL	27 Cosmus 28 Wenceslaus	7 36	00 m	24 auf den	11 8 8	pelagius
Samsi	TO THE STATE OF THE PARTY OF TH	<b>操作</b> 8 10		rgen Oschein	11 4 9 3	
	Bom Waffersüchtigen					
House	30 Thieronim.	9 30	VACU	a Deria	10 57/11 D	Burkhard
Das le	tfte Biertel ben 2. be	at Sonnenschei	in. Der M	eumond hen o	hat Falte Ta	100
Das er	fte Biertel den 17. h	at Wind und	Regen D	er Vollmond te	n 25. hat m	eist Nebel.

# September, Herbstmonat hat 30. Tag.

# Die Waag.



Donnerts in diesem Monat, so soll auf das folgende Jahr viel Geträid und Dbs geben.

So viel Reifen und Schnee vor Michelt, fo viel follen nach Waldburgi auch kommen,

Nachricht von meinen kranklichen Umständen er-"theilen. Die oftere Angst, wormit ich schon eine " geraume Zeit befallen wurde, ist gewichen. Die Berifau, auf Michelt. " haufigen Schwindel haben mich verlassen, die Jenan, den 18. " Mattigkeit scheinet sich in Starke zu verwandeln, und de Gesundheit wird in mir widerum rege. Die Arsache meiner Erfrischung habe dem Roggentrank zu verdanken, welchen statt des Caffe zu Abeinwald, den 17. a. C. " trinken mir vorgenohmen. Diese Erfindung ist Rogget, den 28. war nicht ganz neu, man hat schon an einichen Salen, den 29. " Orten das Caffe mit Gerste u. a. d. zu vermischen " gesucht, allein der Roggen ist wegen seiner Gus Schwarzenberg, dienst, nach Math. figkeit allem vorzuziehen, die Lieblichkeit desselben Sonthofen, den 14. ibertrift das gewöhnliche Caffe fehr weit, und follte Stauffen, den 12. und den 28. a. C. desnahen billich an die Stelle des Caffe tretten. Steinsberg, den 22. a. C. ein Dieb. Es wird aber Ihnen mein Freund nicht unbekannt St. Johann, den 30.

Genn, daß schon grosse und erfahrne Arzte wider Chusis, den 29. a. C. ein Viehm. " den Gebrauch des Caffe geeifert; "fahrt noch immer fort, dieses langsame Gift tage vallendos, den 16. a.C. "lich zu verschlingen. Gelbst der sonst so gefunde Wildhauß, auf Creug. Erhöhung. " Landmann wurde sepn Berehrer. " man die blassen Gesichter, die bisher nur in den Burich, auf Selix Rogula,

Appenzell, montag nach Mauriz Allmanschwendi, den 19. Unders in Schams, den 20, a. C. ein Diehmardt. Mugfpurg, und Leipzig, den 29. Biberach, dienstag nach Michen. Bogen, auf Verena. Chur, den 20. a. C. Viehmarct. Costang, den 9. Davos, den 29. a. C. Dorenbieren, der 1. dienstag nach Matthåi, die andern 3. alle 14. Tag hernach. Ed im Bregenzerwald, den 7. Ligg, mitwoch nach Micheli. Seldkirch, auf Micheli.

Franckfurt, den 8. Bais, montag nach Matthal. Bezis, montag vor Atatthåi. Glaris, der erst den 13. ein groffer

Viehmarkt, der 2. den 28. Beiden, mitwoch nach Micheli. Ilang, den 17. a. C. ein Viehmarck. Langwith, den 13. a. C. Meyenfeld, montag nach Micheli. Mels, donstag nach Micheli, Schiers, den 29. a. C. ein Viehm. Schuly, den 30. a. C. allein man Tirau, auf alt Micheli. Nun sahe Burgach, den 1. montag.

Stad.

10.   Allter	CHuff Simmels Erscheinung   Tage   Neuer	
Monat Weinmonat		t
Consulat - Spanning	10 25 0 6 * 21 * 0 10 54 12 Partalus	
Dional 2 Leodegarius	11 34 3, 18 m Worm. 10 51 13 Colmanus	
Mitteo 3 Anna Barbara	21. 23   15 A 2 * \$   10 47   14 Caliptus	
Donft 4 Kranciscus Fie	0 36   \$ 8 % O   10 44 15 Theresia	
Frenta 5 Placidus	141 do DR Dieser 1041 16 Callus	
Samst 62Ingela	2 47 1 2 7 8 8 24 10 37 7 I I I I I I I	
40. Furnehmftes Gebott, Eb.	. Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 43 m. Unter 5, 17 in.	
Sount 7 12 Rudith & al	351 IF Weinmonat 1034118 Eucas	
Monta 8 Pelagius TT	Der d \$\foat simlich 10 31 19 Ferdinand	
Dienst 9 Dionisius	gehet 10,36 m. Vorm 10 27 20 Wendelin	1
Mitwo 10 Gideon	unter. $\frac{1}{2}$ 8 % o $\frac{1}{2}$ 10 24 21 Ursula	
Donst. 11 Burkhard CM	6 33 * 24 gut Wetter 10 21 22 Cordula	1
Freyta 12 Abaldfrid	7 28 0 in M 8, 16 m. D. 10 18 23 Severius	
Samst 13 Collmanus	8 24 1 4 8 4 10 15 24 Raphael	
41. Bom Gutschlägigen, Ev.	Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 54 m. Unter 5, 6 m.	
	9 19 * 0 mit Rebel 10 12 25 Crispinus	
	10 17 Why to 9 26 Umandus	
Dienst 16 Sallus	11 29 A 21 A 2 und 10 6 27 300	1
	U. D. ) 2, 20 m. Nachm. 10 228 Sim Jud	T
	1 49 6 24 6 7 Oschein 9 54 30 Zenobina	
Gamst 20 Wendelinus		
Offinition and Grad un	n5, 15 m. Abscheid um 6, 45 m. Wintermong	1
		-
42. Hochzeitliches Mielo, Eb.	Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 6 m. Unter 4, 5; m.	
Manta - Candula	4 10 8 24 8 8 1 9 47 1 211 Dellig	en.
	Derc A2 mit kalten 941 3 Theophilus	
Dienst 23 Severius Mitwo 24 Salome	stehet 8, 9 m. N. 8 p 9 38 4 Carolus V	1
	auf. Pin & & 5 \Delta 24   9.35   5 Walachias	
Frenta 26 Amandus		
Samst 27 Sabina 44		
	Joh. 4. Sonnen-Aufgang 7, 17 m. Unter 4, 43 m.	-
Converse 21 Sim Judie	8 21 0 8 4 Debel 9 26 8 4. Gekrönte	
Monta 29 Eufemina	9 15 $\triangle \odot \triangle $ 5 und 9 23 9 Theodorus	
	10 23 6 Schnee 9 20 10 Erpphonius	
	11 27 (12, 9 m. M. 🗆 5 9 17 11 Raxin-	STATE OF THE PARTY OF
2	t Herbstwetter. Der Neumond ben 9. hat Nebel.	-
	beständig. Der Bollmond den 24. hat Wind und Schnee.	1

#### Weinmonat bat 31. Zag. October .

### Der Scorvion.

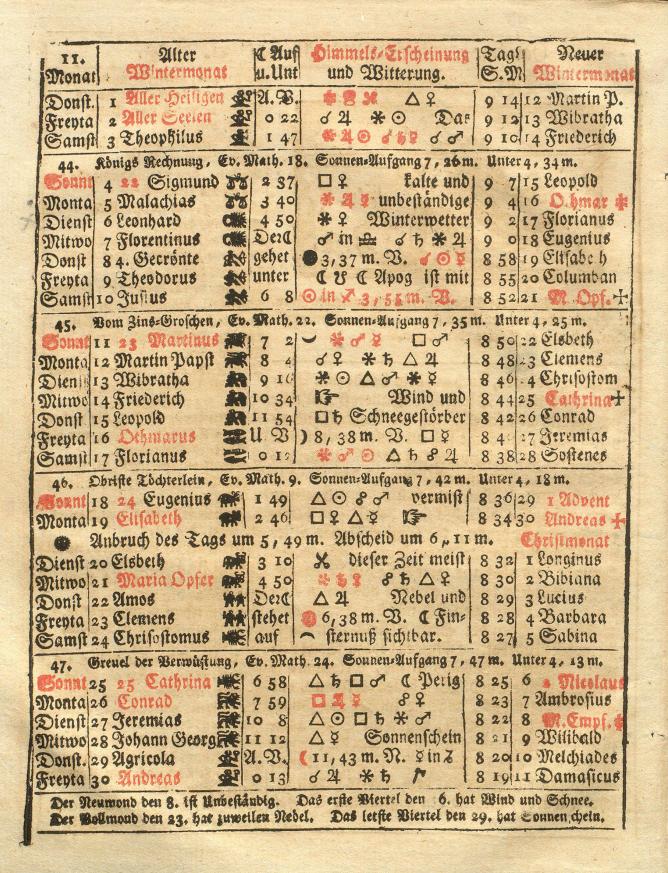


Wann des Abende die Schaafe fich gern heimtreiben laffen, die Bogel nieder auf der Erden fliegen, und die Dauben fich Liedzensteig, montag vor Balli, baden, bedeutet es Schnee oder Regen.

Städten wohnten, auch auf dem Lande jum Vor-"schein kommen. Die frische Bauersfrau welche , sich ehedem von fetter Milch die Backen rund ges Pretigen beym Clofter, der 1. den gessen hatte, gewöhnte sich an dieses entkräftende " Gerranke, und beschwerte sich über Krankheiten, " die unsere Worfahren nicht einmahl dem Ramen " nach kannten. Man muß fast erstaunen, wann " man auf unsere gesunden und daurhaften Bora fahren jurucke denket, die selbst ein hohes Alter "nicht schwächen konnte, woher konnte dieses anderst, " kommen, als blos aus ihrer einfachen Lebensart. "Ste verlangten keine Gewächse aus heisen Lan-" dern; sie vergnügten fich mit den Rahrunge-" mitteln die ihnen der himmelsstrich, worunter St. Gallen, samstag nach Galli. " sie wohnten darbot. Hingegen heut zu Tage verehren die meisten mur das seltene, so etwann aus "fremden gandern und Welttheilen herkommt, und " vernachläsigen das, was sie immer vor Augen Uberlingen, mitwoch nach Ursula, "haben, ich bin beglaubt, wann die Caffebaume " in unserm Lande wuch sen, und hingegen der Roggen Urnaschen, dienstag vor alt Gall. " und a. d. g aus fremden Welttheilen herkame, Winterthur, donftag vor Galli. " und zu erst ein Jahr auf dem Meere herum ge- Bizers, &. Lag nach dem Ragager " schiffet wurde, alsbald den allgemeinen Benfall Zoffingen, mitwoch nach Michell. " er= Jug, donftag vor Simon Jud.

Appensell, mirroch nach Galli. Undelfpuch, auf Galli Abend. Krau, miewoch nach Galli. Basel, den 28. Bern, dienstag nach Michell, und dienstag nach Belli. Bludenz, den 2. und dann alle 14. Lag bis Wienachten. Sonadus, auf alt Michell. Bregang, den 16. Lingidlen, montag nach Galli. Frauenfeld, montag nach Gall. Glarus, den 5. a. C. Rublis, den I. freptagein Diebm. Sundwell, montag vor alt Galli. Lindau, samstag nach Simon Jud. Lucern, den 2. Meyenfeld, auf Ballentag, fo aber der Gallentag auf den samstag falt, am montag. 14. a. C. der 2. dienstag vor alt Balli ein Viehmarct. Ragay, montag nach Balli, fo aber der Gallentag auf den sonntag fallt, 8. Tag hernach. Rapperschweil, mitw. nach Dionist. Schweig, den 16. Seeweiß bey der Schmitten, analt Galli ein Viehmarkt. Salothurn, dienstag nach Galli. Sonthofen, den 15. Steinam Rhein, mitw.vor Sim. J. St. Johann, den 16. St. Peter in Schanfigg, den 12. a. C. Ceufen, montag nach alt Galli. Trogen, montag nach alt Micheli. Unterseen, den 2. mitwech.

ein Viehmarkt.



# November, Wintermonat hat 30. Zag

# Der Schüß.



Wann in diesem Monat die Wasser steigen, so hat man Rublis, den 1. freytag ein Viebm ein solches alle folgende Monat zu gewarten, und eingrosses Gemässer, auch einen sehr naffen Sommer zu beforgen.

"erlangte. Nach beträchtlicher aber mein Freund! .. ift die geoffe Geldsumme, so jahrlich aus unfern Peterlingen den 1. donftag. Eanden gezogen wird, man erstaunt, wann man Abeineck, mitwoch nach Martini .. die Summe betrachtet, die jahrlich ganze Pro. Kofchach, donnag nach aller Seil. , vinzen und Länder davor bezahlen, sollte unser. Zeitalter so glücklich senn, dieses schadliche Bes Schaffhausen, den 16. a tranke zu verdrangen, so wurden bald Krankheiten Schiers, den 1. ein Viehmardt " von fetbst verschwinden, erstorbene Gesichter mi- Scewig beyder Schmidten, an al der belebet und ausgeleerte Geldbeutel von neuem .. gefüllet werden.

### Anmerkung.

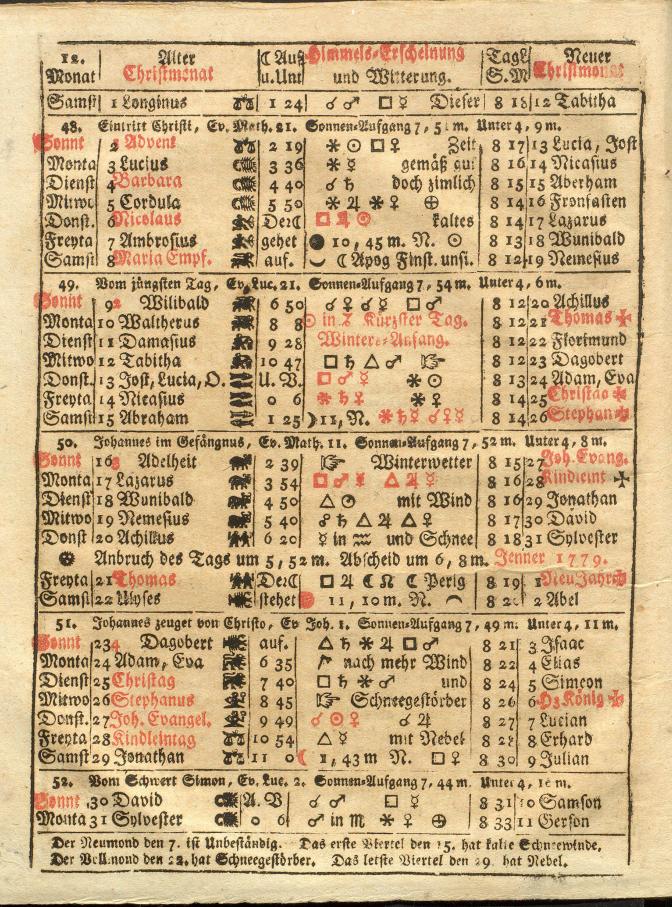
Go viel man aus Erfahrung in Ansehung des Weil, dienstag nach Othmar. Caffetranks wahrgenohmen, so komt er vielen Liebhabern desselben massig gebraucht, angenehm vor, so daß sie nichts nachtheiliges an ihrer Gesundheit, Jug, den 30. deswegen verspuren. Hingegen aber gibt es auch viele, die den Gebrauch des Caffetranks ganzlich unterlassen massen, indeme sie dardurch in eine und andere Ungelegenheiten kommen wurden. Es ift etwas zu erlernen, je gröffere Eralso der Caffe ein Gerrante, daß, ehe man es jum göglichkeit empfindt man darnach, statten Genusse vornihmt, wohl geprüft werden wann man es besitzt. muß.

Appensell, mitwoch nach Utarine Urau, den 2. mitwode. Urbon, den II. Bern, dienstag vor Undares. Berned, diemtag nach Marrist. Bischoffzell, dienstag vor Andrege Cleven, den 30, Constang, den 26. Linfidlen, den 10. Elenbogen, dienkagnach Martini. Freyburg in Uchtland, den 11. Glarus, den 10. und den 29. a. C. Berifau, auf Othmar, wom aber ein feyrtag ist, 8. Tag hernach. Langenargen, den 6. Langwieß dienft, nach all Seil. a. C Lyon, den 3. Mellingen, den 26. Merspurg, mitwoch vor Marini

Sargans, donftag vor Martin, und donstag vor Cathrina.

Undreas ein Viehmarkt. St. Johann, den 26. Unterfeen, den I. und letften mitw. Ury, donstag nach Martini. Teuffen, montag auf alt Martini. Tübingen, den 11. Wildhauß, dienstag vor Martini. Winterthur, donitag vor Martini. Zoffingen, den 16.

Je groffere Mube man gehabt,



# December, Christmonat hat 31. Tag.

### Der Steinbock.



Donnerts in diesem Monat, so bedeut es viel Regen und Jlang, den I. dienstag a. C. Bind, und wird ber Caamen bom Brennen verderbt.

Grune und warme Wennachten, bringen gern weisse und Rublis, den 1. freytag ein Vielem falte Oftern.

Geschichte des Caffe wie solcher sich zum Gebrauche ausgebreitet hat.

Im Jahre 1554. errichteten 2. Personen, deren Surfee, den 6. eine von Damascus, die andere von Aleppo fam, ju Constantinopel das erste Caffehauß, welches fleisig besucht ward und mehrere Baufer veranlaßte. Urv, donftag vor Micolai. Zuweilen ist doch der Gebrauch des Caffe den Tur- waldsbut, den 6.

ken untersagt worden.

In Europa scheinen die Benetianer den Coffe ju Winverthur, donstag vor Thomas. erst gekanntzu haben. Im Jahr 1615. schrieb Peter Averdon, den 27. Della Molla aus Constantinopel seinen Freunden in Zwersimmen, den 23. Benedig, das er ihm Caffe, als eine Geltenheit mitbringen wollte. Im Jahr 1657. mard diefes Getranke in Parifi durch Thevenat bekannt, der sich in der Levante an dasselbe gewöhnt hatte; — Am meisten verbreitete sich der Gebrauch dieses Getrants in Frankreich, als sich der turkische Gefandte Solis man Aga vom Julius 1669. bis 1670. in Paris aufhielt, und von seinem vielen mitgebrachten Caffe den Jornehmen Geschenke machte.

Appenzell, mitwoch nach Micolaus. Altståtten, donstag nach Micolaus. Urau, mitwoch vor Thomas. Biel, donstag vor Neujabr. Bremgarten, den 22. Buchhorn, ben 1. montag. Chur, auf Andreas a C. Ermatingen, den I. Sravenfeld, montag nach Micolaus. Seldkirch, den 21. Freyburg im Breißgeu, den 21. Baiß, dienstag nach Lucia a. C. Sauptweil, montag nach Undreas. Seidelberg, den 6. Rapserstuhl, den 6. und 21. Lenzburg, donstag nach Micolaus Mulhausen, den 6. Peterlingen, den 2. Rapperschweil, mitwoch vor Thom Ridenbach, den 1. dienstag. Schiers, auf Thomas a. C. Straßburg, den 26. Teuffen, montag nach Micolaus. Thengen, den 4. Ueberlingen, den 6. Willisau, dienstag vor Thomas.

Gott der uns dieses Jahr ernahe Und fo viel Guts hat beschehret; Dem fen gebanket mit Dergund Mund, In Ewigkeit zu aller Stund,

to, miguely cloudent has